

Herren-
Anzugs- und Ueberzieher-Stoffe.
Beste deutsche,
hochmoderne engl., elegante franz. Waaren.

**Lüttiger
Wagenladirer,**
verhältnisweise, sucht dauernde
Stellung! Gehaltslose Offeren
unter R. Z. 222 an Rudolf Messe, Freiberg I. S.

Eine verpflichtete

Feldmesser
sucht einen passenden Platz
zur Errichtung eines technischen
Bureaus. Zur Realisierungshilfe
Gesellschaft nach Ueberreichen
kommen. Offeren unter U. S. 121
Invalidendank Dresden.

Eine verpflichtete

Stelle-Gesuch.

Eine gebild. Fräulein, w. i. a.
Preisen d. Handwerks tüchtig,
l. d. i. überg. Stelle perfekt, in
Verbandl. d. Wäsche u. a. weiss.
Handarbeiterin beworben, sucht
a. vorzügl. Empfehl. passende
Stelle als Wirtschafsterin. Off.
unter P. A. 50 Erford. d. Bl.

G. Böttcher,
ein Anhänger, welcher Lust hat
zu werden, sucht
einen Lehrmeister. Höhberg
Eckberg 2, 2. Etage.

Eine Mädch. d. Dienst. Dienststr. 92, G. I.

Einen Korbmachergehilfen
guter geblag. Arbeiterin sucht
August Unger, Concordien-
straße Nr. 4.

Eine l. Frau aus anständiger
Familie sucht sol. od. später
Stellung als Wirtschafsterin und
Wirtin bei einem alt. Herrn
oder Dame. Off. unter O. V.
867 an Haasenstein und
Vogler in Leipzig.

Conditor gehilfe,
bewandert l. d. Bäckerei, l. Bäck-
digit Stellung. Off. Dresden 297.

Den geehrten Damen empfiehlt
ich eine gebild. Bäck-
mutterin, auch auf Wohnung,
küstige Verstellungen werden an-
genommen. Stolzstr. 12. Voden.

Eine gebild. Mädch. 21 J.
und g. Familie, mit allen
wohl, sowie häusl. Arbeitens
vertraut und sehr noch in Stell.
sucht solche anderw. zum 1. Juli
bier od. auswärts als Stütze der
Haushalt oder Wirtschafsterin.
Dielebe würde auch gern, wenn
solches vorhanden, mit einer Ge-
schäft gehen. Familiäre Bevöl-
kerungsangabe. Off. Off. unter
G. W. 834 "Invaliden-
dank" Dresden.

Wirthschafsterin.
Eine alleinlebende Witwe,
40 Jahre, aus guter Familie, in
Haus und Küche erstaunlich, sucht
zum 1. Juli Stellung bier oder
außwärts. Off. Offeren unter
G. Z. 835 im Invaliden-
dank Dresden.

Wirthschafsterin.
Ein Mädch. in gelegten Jon-
ten, weißes Haus und Landwirt-
schaft versteht, sucht bei beha-
upt. Stelle, v. d. Off. Plu-
nnerstraße 51, III. Et., bei Frau
Veiner in Dresden.

**Gesuch eines jungen
gebild. Mädchens,**
welches 2 Jahre in einem
väterlichen England lebte
war, wann ist die Zeitung in
einem solchen. Auch als Ver-
taufstellerin. Zeugnisse auf. Off.
erh. unter F. R. Postlagernd
während (Westendstr. 18).

Eine junger Mann mit geläu-
figer Handelskraft, welcher
langjährig bei der mal. Sächs.
Staatsbank beschäftigt gewesen,
bietet bei behaup. Ansprüchen
für möglichst sofort um eine leise
Austellung als Schreiber.
Güttac. Stett. unter G. I. 824
"Invalidendank" Dresden

erhalten.

1 gelehrter Schmied,
Neumann,
sucht Stellung. Off. S. 370
in d. Erf. d. Bl. erbeten.

Eine junger anständiger Mann,
verhältnisweise, ges. Kavalierin,
welches gute Kenntniss zur
Seite stehen, sucht Stellung als
Haussmann, Wirthshelfer,
oder Diener, auch würde her-
selbe sol. auf Meilen gehen.
Off. Offeren unter G. H. 821
"Invalidendank" Dresden

erhalten.

**Eine
große Wohnung**
suchte Stelle, in schönster Lage
im Innern der Stadt, für Rechts-
anwälte u. d. Rossend. benötigend
aus 7 Zimmern und Badeh.
soll ganz oder getheilt vom 1. Juli
für 2200 Mark vermietet wer-
den. Anzuzeichnen Stelle von 1
bis 2 Uhr. Märsch. Johannes-
allee Nr. 7, III. links.

Süttichaustraße 5
in die halbe 2. Etage zu ver-
mieten. Häufiger vort. rechts.

In Striesen,
Strasse 5, Nr. 8 ist eine Wohnung
für 105 M. sofort zu vermieten.

Ein anständiges Mädch.
aus guter Familie sucht Stelle
als Kaffeemädchen in Dresden
oder Umgegend. Offeren unter
M. A. M. 15 in die Expedition
bleibet Blattes erbeten.

Ein gut möbl. Zimmer
in den 15. Mai oder später zu
bezahlen Rhindigasse 8, 1. Et.,
Vogelgärtner, Weißan. Strickei.

J. Unbescheid & Söhne

Schreiberstraße 21.

**Damen-
Jaquettes- und Mäntel-Stoffe.**
Billige feste
Stoffe für Kinder.

Sommerwohnung.
Ein kleines Haus mit Garten
zum Alleindenkmöglichkeit ist als
reizende Sommerwohnung zu
vermieten. **Gasthaus zur**
Altenburg, Friedersdorf in
Meissen, nahe Nähe des Aus-
holzpunktes.

Ein Restaur.-Lokal
wird sofort zu mieten gesucht.
Gest. Off. bei Herrn Marschner,
große Brüdergasse Nr. 9, zum
eichten Vater.

Gest. Voigtsberger Straße Nr. 16
Villa „Glückauf“ ist eine
übliche Wohnung, Stube, 2
Kammern, Küche u. i. w., sofort
oder 1. Juli beziehbar, ihr lädt
die 32 Thlr. zu vermieten. V.
Haussmann in ertragreich.

In Blasewitz
wird für die Sommermonate
eine möblierte oder unmöblierte
Familienwohnung

sofort zu mieten gesucht. Off.
Offeren unter Sch. 360 i. d.
Expedition d. Bl. erbeten.

Die Restaur.-Lokal-
Staten Jahnstraße 29 sind sofort
zu vermieten. Das Inventar
dasselbst erste Klasse.

Gesunder Landluft
bedürftige Kinder u. junge Mäd-
chen finden unter billigen Be-
dingungen folgende Aufnahme
Raubegatt. Nr. 32 g.

Bei einem gesunden, wohlgebild.
Kind im Alter von 2½ J.
werden brave Lehrerinnen unter
billig. Ansprüchen gesucht, gleich-
viel ob Stadt oder Land. Mr.
ges. niederzul. unter G. O. 827
"Invalidendank" Dresden.

4000 Thlr.
zu 5 Prozent werden auf ein
stielnes Hausgrundstück Witte
der Altstadt, gute Wohnlage,
der ersten Stelle sofort ge-
sucht. Gest. Off. Offeren unter
M. M. 45 lagernd Hauptpostamt
Antonstraße 17, 2.

7500 Mark
suche ich gegen unterständliche
Einigung eines kleinen Hauses
grundstück mit einem guten Garten,
einer guten Küche, mit
34.200 M. abzüglich, nach vor-
angegangener Erhöhung von 6
Prozent. Off. Off. unter G. O. 827
"Invalidendank" Dresden.

22.500 Mark
werden gegen erste vorzügliche
Hypothek in 4½ Procent. Innen
sucht. Offeren unter W. 39
an Rudolf Messe, hier, erbeten.

3000 Mark
werden gegen gute Hypothef
gesucht. Off. u. G. H. 77
bei Rudolf Messe abzugeben.

1800 Thlr.
werden gegen sichere Hypothef
in 5 Procent. auf ein Bauern-
haus in Trossen gesucht. Off. Offeren
unter L. 18 an Rudolf Messe,
Dresden, erbeten.

15.000 Mark
Sparkassengelder sind im
Banken oder gelobt, zur ersten
Stelle für Witte d. Bl. auszu-
setzen. Einzelne unter Spk. 45
bei Rudolf Messe, Dresden.

5000 Mark
suche ich gegen sichere Hypothef
in 5 Procent. auf ein Bauern-
haus in Trossen gesucht. Off. Offeren
unter A. B. 95 in die Expedi-
tion dieser Stelle, großer
Röbeln, Großherzogtum Sachsen.

Ein Kind
sucht. u. born. Abkunft wird von
tadellos. Eltern angenommen. Off.
ges. Mal. Pension. Vollst.
Hofst. gefunden, heraus. Wohnung
Witte d. Bl. 10. M. mon. 30 M.
Vad. Voden, 16, Geldbibliothek.

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Cossebaude d. Dresden, an
der Berliner Bahn.

Ein Kind
sucht. u. born. Abkunft wird von
tadellos. Eltern angenommen. Off.
ges. Mal. Pension. Vollst.
Hofst. gefunden, heraus. Wohnung
Witte d. Bl. 10. M. mon. 30 M.
Vad. Voden, 16, Geldbibliothek.

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Cossebaude d. Dresden, an
der Berliner Bahn.

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in g.
Stelle genommen. Off. 333

Eine Dame
findet h. e. Gedanke u. Diskret.
freundl. u. bill. Aufnahme i. eld.
Haus. Auch solches Kind in

Hotel „Zu den vier Jahreszeiten“

Dresden-Neustadt, Am Markt 8,
früher Kaiser's Hotel.

Dieses vormals von mir 10 Jahre hindurch geführte Geschäft, welches sich einer großen Beliebtheit erfreute, habe ich jetzt neu auf das Elegante eingearbeitet und leite dasselbe wieder persönlich, ich erlaube mir daher selbiges dem geehrten Publikum bestens zu empfehlen und werde bemüht sein, das frühere Vertrauen wieder zu gewinnen.

Zimmer mit vorzüglichem Bett empfehle ich schon von 1 M. 50 Pf. an.
Bäder im Hause, sowie seine Table d'hote in dem neuen Speisesaal, à Couvert 2 M. 50 Pf.

Grosses Restaurant mit Billard-Salon.

Gute Küche, vorzügliche Weine und Biere.

Hochachtungsvoll Ernst Kaiser.

N.B. Den Namen des Hotels habe ich wegen der so oft herbeigeführten Verwechslung mit dem in unmittelbarer Nähe gelegenen, in neuer Zeit entstandenen Hotel „Kaiserhof“ verändern müssen.

D. O.

Coupons-Einlösung.

An unseren Kassen werden spesenfrei eingelöst:

A. Dividendenscheine:

der Bank für Handel und Industrie-Action Reit-Div.-Schein Nr. 1 à Mark 30.71 (vom 2. bis 31. Mai),

der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft

Div.-Sch. Nr. 33 der Actionen der

Stammfahrt mit M. 28.50

Div.-Sch. Nr. 14 der Actionen Lit. B. vom 20. April mit M. 12.—

Div.-Sch. Nr. 9 der Actionen Lit. C. ab, mit M. 13.50

der Breslau-Schweidnitz-Freiburger Eisenbahn mit Mark 28.50 (vom 25. April bis 5. Mai),

der Cottbus-Grossenhainer Eisenbahn Div.-Schein

der Actionen mit Mark 5.—

do. do. der Stamm-Prioritäts-Actionen mit M. 30 (vom 1. Mai ab),

der Oberschlesischen Eisenbahn mit Mark 21.90 (vom 28. April bis 31. Mai),

der Leipziger Wollkämmerei Div.-Schein Nr. 7 mit Mark 180.— (vom 1. Mai ab),

der Deutschen Vereinsbank Div.-Schein Nr. 8 mit Mark 36.— (vom 1. Mai ab).

B. Anleihe-Coupons:

der Süddeutschen Boden-Credit-Bank in München,

der Allgemeinen Oesterr. Boden-Credit-Anstalt

(4½ und 5 %).

der Oesterr. Staats-Eisenbahn-Gesellschaft,

der Oesterr. Nordwestbahn La. B. zum jeweiligen festen Silbercours,

der Kaiser Ferdinands-Nordbahn gesetzten Silbercours,

des Erzgebirgischen Steinkohlen-Action-Vereins.

C. Ausgeloste und gekündigte Anleihe-Obligationen:

der Oesterr. Nordwestbahn La. B. zum jeweiligen festen Silbercours,

der Kaiser Ferdinands-Nordbahn gesetzten Silbercours,

der Allgem. Oesterr. Boden-Credit-Anstalt (gekündigt per 1. Mai 1881),

des Erzgebirgischen Steinkohlen-Action-Vereins.

Dresden, den 1. Mai 1881.

Filiale der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt
Günther & Rudolph, Seestraße 21.

Ketten-Schleppschiffahrt der Ober-Elbe.

Einnahmen im April	1880.	1881.
Schlepplohn-Einnahmen	Mark 159.970. —	Mark 131.361. 52.
Brachten-Einnahmen	49.115. 15.	" 42.060. 55.
Schlepplohn-Einnahmen v. 1. Jan. bis ultimo	" 301.105. 98.	" 178.067. 95.
Brachten-Einnahmen v. 1. Januar bis ultimo	" 99.013. 05.	" 70.483. 60.

Dresden, den 30. April 1881.

Die Direction.

E. Bellingrath.

Geschäfts-Uebersicht

des Spar- und Vorschuf-Bvereins zu Dresden, auf den Monat April 1881.

Eingang.	Mark. Pf. Mark. Pf.	Mark. Pf. Mark. Pf.
Kassenbestand ult. März 1881	76.968. 11	Borschäfte neu gewährt 604.617. 55
Verbindl. zurückges.	600.362. 58	Devisen 7.924. 10
Devisen 6.723. 59	Zinslagen 168.370. 08	
Zinsen u. Provisionen 12.185. 94	Zinsen 189. 16	
Konto-Corrente 10.803. 75	Konto-Corrente 132.555. 80	
Mitgliederbeiträge 875. 52	Bewirtschaftungs-Kosten 2.302. 25	
Einzlagen 241.403. 70	Immobilien 10.015. 63	
Eintrittsgelder 60 —	Summa der Belammtausgabe 925.974. 52	
Einlagenabfuhr 10. 50	Kassenbestand ult. April 1881 56.619. 08	
Immobilien 31.070 —	Mark 982.503. 00	
Summa der Gesamteinnahme 905.625. 49		
Mark 982.503. 00		

Dresden, am 2. Mai 1881.

Spar- und Vorschuf-Bverein zu Dresden.
Brückner.

Zu Fabrikpreisen

Einen großen Posten Reise-Decken, wollene u. seltene (gewebte) Schul-Decken, dekol. Sinterwagen-Decken u. dgl. ich beauftragt, zum Habilitpreis zu verkaufen. L. Salomo,

16 Galeriestraße 16.

Die Tochter eines ren. Beamten wünscht eine Preisreise-Abrechnung der Bekanntmachung eines achtbaren Herrn (auch Büttner) zu machen. Dieselbe steht Auskunft der Herrn Vater, ist einfach u. wirtschaftlich und würden höchstens 2000 gr. Vermögen dienen können. Ernst-

demokratische Öfferten bis zum 8. d. M. O. P. Aliat von 9 Moritzstr. erb.

Reisewagen für Theaterspieler, Menageristen, u. s. w. ist mit Schulterwagen sehr billig zu verl. Aufzugs 22 bei Schöne. Auch würde der Reihe als Mittelwagen sehr gut braucht sein.

Polschers Institut

März 5 & 4, II. Neustadt

kunstl. Zähne

Plomben, Gebisse etc.

Krankheitshalber

ist ein mit guter Kundlichkeit schön

eingerichtetes Cigarrenge-

schäft in Weizen vorort mit

allem Inventar zu verkaufen.

Verwerber wollen sich bei Mel-

ken, Fährmannstrasse Nr. 562,

part. wenden.

Ein verschärfliches

Pianoforte

bill. z. verl. gr. Brüdergasse 1, 3.

!!Touristen!!

empfiehlt mein Lager aner-

kannt praktischer

Reiseutensilien:

Tornister,

Latschen,

Kuckäse,

Loden-Zoppen,

Leinen-Zoppen,

Waterproof-Zoppen,

leichte Blaids,

Blaschen,

Gehstecke,

Regenmäntel,

Latschen-Recessives,

Hüte, Mützen,

Schirme, Stocke,

überhaupt sie den Zweck passen,

den Gelegenland.

H. Warnack,

Pragerstraße 17.

Gut gut erhaltenen Damen-

fahnen und eine stand-

haften Schaukel werden zu kaufen

gesucht. Nachdr. 1. April.

Milch gesucht.

Täglich 250 Liter werden von

einem pünktlich zahlenden Ab-

nehmer per Leipziger Bahn zu

beschafft. Nachdr. unter „Milch“.

Reisezeit d. 21. erbd.

Mariage.

t. Ein ausgestrueter, kinderloser

Wittwer, 30 Jahre alt, Kauf-

mann, mit einträlichen Sicher-

Gehältern, wählt die Bekannts-

chaft einer jungen, gesetzten

Dame, nicht über 24 Jahre alt,

mit einigen Vermögen, behuts-

er Verlobung zu machen. Ge-

stimmte Öfferten bitte niede-

rliegen unter H. A. 836

Invalidendank Dresden.

Gesucht werden 160—200

Liter Milch täglich bis 1.

Juni Dresden, Schusterstr. 63.

Ernst Wagner.

Bitte zu lesen:

J. Mr. 869.

Bittau i. S., d. 14. April 1881.

Herren Steiner & Damann

dier.

In Beantwortung Ihres Ge-

schreites von heute gereicht es uns

zum Veranlassen, Ihnen bestati-

ten zu können, daß sich der

uns geliebte „Augenblicks-

Drucker Nr. 2, Patent

Steiner“ als durchaus

praktisch brauchbar u.

Zeitersparend bewährt

hat. Die Abzüge fallen

gut u. sehr deutlich aus

und sieben wir nicht an, wenn

Königliches Belvedere der Brühl'schen Terrasse.

Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Kgl. Belvedere.
Direction: Herr Kapellmeister

Bernhard Gottlöber.

Mittwoch 7 Uhr. Eintritt 50 Pf. **Theodor Fleibiger.**
Im Saale des Gewerbehause: heute Abend, 8 Uhr präzise

Wagner-Abend

von

B. Bilde,

mit seiner aus 65 Künstlern bestehenden Kapelle.

Eintrittskarten à 1 Mk., von numerierten Sitzen à 2 Mk., sind ab Mittwoch 7 Uhr, in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von F. Lütke im Kaufhause zu haben. **An der Abend-Kasse tritt eine Preiserhöhung von 50 Pf. pro Billett ein.** Die Karten haben nur für den Tag Gültigkeit, an welchem sie gelöst sind.

Morgen Abend: Letztes Sinfonie-Concert (ohne Tabakrauch).

Stadt-Park.
Größter Concert-Garten.
Mittelpunkt der Stadt.
Heute zur Eröffnung
Grosses Concert

unter Direction d. Hrn. Kapellmeister **L. Pohle.**

Anfang 7 Uhr. Eintritt 10 Pf. Abitungsvoll **G. Gahde.**

Morgen Concert.

Panopticum
Seestrasse 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgen 9 u. bis Abend 9 u.
Vorführung des King-Fu
Mittwoch 12 Uhr, Raum, 5 Uhr, 6 Uhr u. Abends 8 Uhr.
Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Donaths Neue Welt
in Tolkewitz.

Heute Concert
von dem neu zusammengestellten Klavier unter Leitung des Herrn Musikkritiker **Schildbach.**

Anfang 4 Uhr. Ende mit Abgang des letzten Dampfzuges.
Hierbei Gefahr der bei noch nicht in der Abrechnung gebliebenen Fahrkästen, rege Bewegung aller Schauswerken, lebige Bewegung aufgestellter Spielgeräthebuden. Bei eintretender Dunkelheit vollständige Beleuchtung des Gartens und der Alleen (3000 Glühlampen).

Kinder 10 Pf. Kinder 5 Pf.

Die Nähelin ???
Residenz-Theater.

Fritz Angermann's Restaurant
51 Pittnauerstraße 51.

Heute großes Schlachtfest,
von 12 Uhr an Wurst, später verschiedene Sorten Wurst,
Abitungsvoll **Fritz Angermann.**

Tivoli-Tunnel.

Täglich Mittags und Abends Concert vom kleinen Orchester.
Die Verwaltung: **Erwin Rauchfuss.**

Tivoli.

Mittagstisch im Abonnement, bestehend aus Suppe, Fleisch mit Gemüse und Braten mit Kompt u. Salat u. Käse 75 Pf. Die Verwaltung: **Erwin Rauchfuss.**

Echt Münchner Hosbräu.

Alleiniger Ausschank in
F. Angermann's Restaurant,
Pittnauerstraße 51.

Freitag den 6. Mai Geistliches Concert

in der erneuerten Dreikönigs-Kirche zu Neustadt zum Besten der Kinderheilstätte für Neu- und Antonstadt, veranstaltet vom

Dresdner Orpheus,

unter gütiger Mitwirkung von Fräulein **Nantze**, Kogl. Hofoperasängerin, den Herren **Sachsen**, Königl. Kammermusikus und Orgelvirtuos **Fischer.**

Anfang 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Den Verkäufer der Eintrittskarten: Altaplatz à 3 Mark,

nummer. Schiff à Mark 1.50, unnummer. Schiff à 50 Pf., I. Empore à 30 Pf. haben gültig übernommen: In Neustadt Herr Musikalienhändler **Plötner** (brauer's Nachf.), Hauptstr. 31, Herr **Dr. Hübner**, Schwanenapotheke, Herr Juwelier **Max Kirsch**, Hauptstr. 23, neben der Kirche, Herr Kaufmann **Bruno Schneider**, Bautznerstr. 15, Ecke der Markgrafenstr., Herr Kaufmann **Schmitz**, Altmühlstr. 24, Herr Kaufmann **Stein**, am Königsbruckerplatz; in Altstadt: Herr Hofmusikenhändler **Ries**, Kaufhaus.

Aufstand 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Den Verkäufer der Eintrittskarten: Altaplatz à 3 Mark,

nummer. Schiff à Mark 1.50, unnummer. Schiff à 50 Pf., I. Empore à 30 Pf. haben gültig übernommen: In Neustadt Herr Musikalienhändler **Plötner** (brauer's Nachf.), Hauptstr. 31, Herr **Dr. Hübner**, Schwanenapotheke, Herr Juwelier **Max Kirsch**, Hauptstr. 23, neben der Kirche, Herr Kaufmann **Bruno Schneider**, Bautznerstr. 15, Ecke der Markgrafenstr., Herr Kaufmann **Schmitz**, Altmühlstr. 24, Herr Kaufmann **Stein**, am Königsbruckerplatz; in Altstadt: Herr Hofmusikenhändler **Ries**, Kaufhaus.

Aufstand 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Den Verkäufer der Eintrittskarten: Altaplatz à 3 Mark,

nummer. Schiff à Mark 1.50, unnummer. Schiff à 50 Pf., I. Empore à 30 Pf. haben gültig übernommen: In Neustadt Herr Musikalienhändler **Plötner** (brauer's Nachf.), Hauptstr. 31, Herr **Dr. Hübner**, Schwanenapotheke, Herr Juwelier **Max Kirsch**, Hauptstr. 23, neben der Kirche, Herr Kaufmann **Bruno Schneider**, Bautznerstr. 15, Ecke der Markgrafenstr., Herr Kaufmann **Schmitz**, Altmühlstr. 24, Herr Kaufmann **Stein**, am Königsbruckerplatz; in Altstadt: Herr Hofmusikenhändler **Ries**, Kaufhaus.

Aufstand 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Den Verkäufer der Eintrittskarten: Altaplatz à 3 Mark,

nummer. Schiff à Mark 1.50, unnummer. Schiff à 50 Pf., I. Empore à 30 Pf. haben gültig übernommen: In Neustadt Herr Musikalienhändler **Plötner** (brauer's Nachf.), Hauptstr. 31, Herr **Dr. Hübner**, Schwanenapotheke, Herr Juwelier **Max Kirsch**, Hauptstr. 23, neben der Kirche, Herr Kaufmann **Bruno Schneider**, Bautznerstr. 15, Ecke der Markgrafenstr., Herr Kaufmann **Schmitz**, Altmühlstr. 24, Herr Kaufmann **Stein**, am Königsbruckerplatz; in Altstadt: Herr Hofmusikenhändler **Ries**, Kaufhaus.

Aufstand 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Den Verkäufer der Eintrittskarten: Altaplatz à 3 Mark,

nummer. Schiff à Mark 1.50, unnummer. Schiff à 50 Pf., I. Empore à 30 Pf. haben gültig übernommen: In Neustadt Herr Musikalienhändler **Plötner** (brauer's Nachf.), Hauptstr. 31, Herr **Dr. Hübner**, Schwanenapotheke, Herr Juwelier **Max Kirsch**, Hauptstr. 23, neben der Kirche, Herr Kaufmann **Bruno Schneider**, Bautznerstr. 15, Ecke der Markgrafenstr., Herr Kaufmann **Schmitz**, Altmühlstr. 24, Herr Kaufmann **Stein**, am Königsbruckerplatz; in Altstadt: Herr Hofmusikenhändler **Ries**, Kaufhaus.

Aufstand 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Den Verkäufer der Eintrittskarten: Altaplatz à 3 Mark,

nummer. Schiff à Mark 1.50, unnummer. Schiff à 50 Pf., I. Empore à 30 Pf. haben gültig übernommen: In Neustadt Herr Musikalienhändler **Plötner** (brauer's Nachf.), Hauptstr. 31, Herr **Dr. Hübner**, Schwanenapotheke, Herr Juwelier **Max Kirsch**, Hauptstr. 23, neben der Kirche, Herr Kaufmann **Bruno Schneider**, Bautznerstr. 15, Ecke der Markgrafenstr., Herr Kaufmann **Schmitz**, Altmühlstr. 24, Herr Kaufmann **Stein**, am Königsbruckerplatz; in Altstadt: Herr Hofmusikenhändler **Ries**, Kaufhaus.

Aufstand 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Den Verkäufer der Eintrittskarten: Altaplatz à 3 Mark,

nummer. Schiff à Mark 1.50, unnummer. Schiff à 50 Pf., I. Empore à 30 Pf. haben gültig übernommen: In Neustadt Herr Musikalienhändler **Plötner** (brauer's Nachf.), Hauptstr. 31, Herr **Dr. Hübner**, Schwanenapotheke, Herr Juwelier **Max Kirsch**, Hauptstr. 23, neben der Kirche, Herr Kaufmann **Bruno Schneider**, Bautznerstr. 15, Ecke der Markgrafenstr., Herr Kaufmann **Schmitz**, Altmühlstr. 24, Herr Kaufmann **Stein**, am Königsbruckerplatz; in Altstadt: Herr Hofmusikenhändler **Ries**, Kaufhaus.

Aufstand 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Den Verkäufer der Eintrittskarten: Altaplatz à 3 Mark,

nummer. Schiff à Mark 1.50, unnummer. Schiff à 50 Pf., I. Empore à 30 Pf. haben gültig übernommen: In Neustadt Herr Musikalienhändler **Plötner** (brauer's Nachf.), Hauptstr. 31, Herr **Dr. Hübner**, Schwanenapotheke, Herr Juwelier **Max Kirsch**, Hauptstr. 23, neben der Kirche, Herr Kaufmann **Bruno Schneider**, Bautznerstr. 15, Ecke der Markgrafenstr., Herr Kaufmann **Schmitz**, Altmühlstr. 24, Herr Kaufmann **Stein**, am Königsbruckerplatz; in Altstadt: Herr Hofmusikenhändler **Ries**, Kaufhaus.

Aufstand 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Den Verkäufer der Eintrittskarten: Altaplatz à 3 Mark,

nummer. Schiff à Mark 1.50, unnummer. Schiff à 50 Pf., I. Empore à 30 Pf. haben gültig übernommen: In Neustadt Herr Musikalienhändler **Plötner** (brauer's Nachf.), Hauptstr. 31, Herr **Dr. Hübner**, Schwanenapotheke, Herr Juwelier **Max Kirsch**, Hauptstr. 23, neben der Kirche, Herr Kaufmann **Bruno Schneider**, Bautznerstr. 15, Ecke der Markgrafenstr., Herr Kaufmann **Schmitz**, Altmühlstr. 24, Herr Kaufmann **Stein**, am Königsbruckerplatz; in Altstadt: Herr Hofmusikenhändler **Ries**, Kaufhaus.

Aufstand 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Den Verkäufer der Eintrittskarten: Altaplatz à 3 Mark,

nummer. Schiff à Mark 1.50, unnummer. Schiff à 50 Pf., I. Empore à 30 Pf. haben gültig übernommen: In Neustadt Herr Musikalienhändler **Plötner** (brauer's Nachf.), Hauptstr. 31, Herr **Dr. Hübner**, Schwanenapotheke, Herr Juwelier **Max Kirsch**, Hauptstr. 23, neben der Kirche, Herr Kaufmann **Bruno Schneider**, Bautznerstr. 15, Ecke der Markgrafenstr., Herr Kaufmann **Schmitz**, Altmühlstr. 24, Herr Kaufmann **Stein**, am Königsbruckerplatz; in Altstadt: Herr Hofmusikenhändler **Ries**, Kaufhaus.

Aufstand 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Den Verkäufer der Eintrittskarten: Altaplatz à 3 Mark,

nummer. Schiff à Mark 1.50, unnummer. Schiff à 50 Pf., I. Empore à 30 Pf. haben gültig übernommen: In Neustadt Herr Musikalienhändler **Plötner** (brauer's Nachf.), Hauptstr. 31, Herr **Dr. Hübner**, Schwanenapotheke, Herr Juwelier **Max Kirsch**, Hauptstr. 23, neben der Kirche, Herr Kaufmann **Bruno Schneider**, Bautznerstr. 15, Ecke der Markgrafenstr., Herr Kaufmann **Schmitz**, Altmühlstr. 24, Herr Kaufmann **Stein**, am Königsbruckerplatz; in Altstadt: Herr Hofmusikenhändler **Ries**, Kaufhaus.

Aufstand 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Den Verkäufer der Eintrittskarten: Altaplatz à 3 Mark,

nummer. Schiff à Mark 1.50, unnummer. Schiff à 50 Pf., I. Empore à 30 Pf. haben gültig übernommen: In Neustadt Herr Musikalienhändler **Plötner** (brauer's Nachf.), Hauptstr. 31, Herr **Dr. Hübner**, Schwanenapotheke, Herr Juwelier **Max Kirsch**, Hauptstr. 23, neben der Kirche, Herr Kaufmann **Bruno Schneider**, Bautznerstr. 15, Ecke der Markgrafenstr., Herr Kaufmann **Schmitz**, Altmühlstr. 24, Herr Kaufmann **Stein**, am Königsbruckerplatz; in Altstadt: Herr Hofmusikenhändler **Ries**, Kaufhaus.

Aufstand 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Den Verkäufer der Eintrittskarten: Altaplatz à 3 Mark,

nummer. Schiff à Mark 1.50, unnummer. Schiff à 50 Pf., I. Empore à 30 Pf. haben gültig übernommen: In Neustadt Herr Musikalienhändler **Plötner** (brauer's Nachf.), Hauptstr. 31, Herr **Dr. Hübner**, Schwanenapotheke, Herr Juwelier **Max Kirsch**, Hauptstr. 23, neben der Kirche, Herr Kaufmann **Bruno Schneider**, Bautznerstr. 15, Ecke der Markgrafenstr., Herr Kaufmann **Schmitz**, Altmühlstr. 24, Herr Kaufmann **Stein**, am Königsbruckerplatz; in Altstadt: Herr Hofmusikenhändler **Ries**, Kaufhaus.

Aufstand 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Den Verkäufer der Eintrittskarten: Altaplatz à 3 Mark,

nummer. Schiff à Mark 1.50, unnummer. Schiff à 50 Pf., I. Empore à 30 Pf. haben gültig übernommen: In Neustadt Herr Musikalienhändler **Plötner** (brauer's Nachf.), Hauptstr. 31, Herr **Dr. Hübner**, Schwanenapotheke, Herr Juwelier **Max Kirsch**, Hauptstr. 23, neben der Kirche, Herr Kaufmann **Bruno Schneider**, Bautznerstr. 15, Ecke der Markgrafenstr., Herr Kaufmann **Schmitz**, Altmühlstr. 24, Herr Kaufmann **Stein**, am Königsbruckerplatz; in Altstadt: Herr Hofmusikenhändler **Ries**, Kaufhaus.

Aufstand 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Den Verkäufer der Eintrittskarten: Altaplatz à 3 Mark,

nummer. Schiff à Mark 1.50, unnummer. Schiff à 50 Pf., I. Empore à 30 Pf. haben gültig übernommen: In Neustadt Herr Musikalienhändler **Plötner** (brauer's Nachf.), Hauptstr. 31, Herr **Dr. Hübner**, Schwanenapotheke, Herr Juwelier **Max Kirsch**, Hauptstr. 23, neben der Kirche, Herr Kaufmann **Bruno Schneider**, Bautznerstr. 15, Ecke der Markgrafenstr., Herr Kaufmann **Schmitz**, Altmühlstr. 24, Herr Kaufmann **Stein**, am Königsbruckerplatz; in Altstadt: Herr Hofmusikenhändler **Ries**, Kaufhaus.

Aufstand 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Den Verkäufer der Eintrittskarten: Altaplatz à 3 Mark,

nummer. Schiff à Mark 1.50, unnummer. Schiff à 50 Pf., I. Empore à 30 Pf. haben gültig übernommen: In Neustadt Herr Musikalienhändler **Plötner** (brauer's Nachf.), Hauptstr. 31, Herr **Dr. Hübner**, Schwanenapotheke, Herr Juwelier **Max Kirsch**, Hauptstr. 23, neben der Kirche, Herr Kaufmann **Bruno Schneider**, Bautznerstr. 15, Ecke der Markgrafenstr., Herr Kaufmann **Schmitz**, Altmühlstr. 24, Herr Kaufmann **Stein**, am Königsbruckerplatz; in Altstadt: Herr Hofmusikenhändler **Ries**, Kaufhaus.

Aufstand 1/2 Uhr. Ende 9 Uhr.

Den Verkäufer der Eintrittskarten: Altaplatz à 3 Mark,

Activa.	Bilanz per 31. December 1880.		Passiva.
Cassa-Conto. Bestand an bar, Guthaben bei der Reichsbank, Courond u.	102,298	—	Actien-Capital-Conto. 1,200,000
Wechsel-Conto. Bestand abzählig Banken	614,906	35	Depositen-Conto 266,130
Efecten-Conto. Bestand	120,642	65	Conto-Corrent-Conto. 640,153
Lombard-Conto. Guthaben gegen Efecten	68,753	25	Accept-Conto. 355,398
Conto-Corrent-Conto. Debitoren	1,361,703	50	Dividenden-Conto. noch nicht abzählig Dividende pro 1877. Markt 12. — 1878 5
Immobilien-Conto. Bankgebäude am Hauptmarkt 26	200,000	—	Unkosten-Conto. Stoch zu bezahlende Unkosten 211
Mobilien-Conto	3,000	—	470
	2,471,303	75	55
			2,471,303 75

Gewinn- und Verlust-Conto.

Verlust.	Neuntes Geschäftsjahr, den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. December 1880 umfassend.	Gewinn.
Zinsen-Conto. Wegeleite Zinsen auf Depositen-Gelder .	7,779	50
Unkosten-Conto. Bezahlte Unkosten	21. 25,298. 70.	Wechsel-Conto. gewinn incl. Zinsen 49,823
Baut Bilanz noch zu bezahlende	470. 55.	Efecten-Conto. Gewinn incl. Zinsen, sowie an Sorten und Courond 29,863
Steuern und Abgaben	21. 25,769. 25.	Zinsen-Conto. Gewinn im Conto-Corrent- und Lombard-Guthaben 18,012
	10,830. 35.	Provisions-Conto. Gewinn 50,319
Conto-Corrent-Conto. Abdrreibungen	36,599	Immobilien-Conto. Gewinn an Miete, abzählig Steuern und Unkosten 6,077
	81	Gewinn an zurückgekauften Stück 1000 — eigene Aktionen à 300 M. 154,095
		Reserve-Fonds-Conto. Gewiss Abdrreibungen demselben zu entnehmende 26,970
		21. 856 91

Zwickau, den 31. December 1880.

Zwickauer Bank.

Der Aufsichtsrath.

Hentschel, Kramer.

Vorliegende Bilanz, sowie das Gewinn- und Verlust-Conto habe ich mit den ordnungsmässigen geführten Büchern der Bank übereinstimmt gefunden.

Die ordentliche Generalversammlung der Lebensversicherungs- und Ersparnissbank in Stuttgart findet am Montag den 30. Mai d. J. Vormittags 11 Uhr, im gelben Saale der Bürgergesellschaft, Langestraße 4 B. hierfürst. statt.

Tagesordnung:

1) Beratung des Rechenschaftsberichts pro 1880;

2) Wahl eines Präsidenten.

Die beitretenden Mitglieder haben sich durch Vorzeigung ihrer Polizei oder der letzten Namenszettel zu identifizieren.

Stuttgart, den 20. April 1881.

Für den Verwaltungsrath:

Der Vizepräsident: Hochstetter.

Allgemeine deutsche Patent- und Musterschutz-Ausstellung
in Verbindung mit Ausstellungen für Palaeologie, Gartenbau, Kunst und Lokal-Industrie

Frankfurt a. M. 1881

Geöffnet von Anfang Mai bis Ende September 1881.

(Der Eröffnungstag wird noch beiderseitig bekannt gemacht.)

Die Patent- und Musterschutz-Ausstellung im Hauptpalast, die erste ihrer Art in Deutschland, veranstaltet zum Theil im Betrieb, das Neueste und Beste aus dem Gebiete der Erfindungen und Kunst. Die internationale Palaeologische Ausstellung in einem besonderen Gebäude, bietet eine Darstellung der europäischen Stein- und Bade-Gedenkstätten, die sehr bedeutende deutsche Gartenbau-Ausstellung, sowie Ausstellungen der gesammelten Kunstsammlungen und Paläozoologie.

Der Ausstellungstag, 10. August, unmittelbar am Palmenarten in der schönsten Gegend von Frankfurt gelegen, ist durch reizende Garten-Anlagen zum angenehmsten Spaziergang geeignet.

Im Ausstellungspalast, 18,000 Quadratmeter groß, Korrespondenz- und Lesesäle mit 200 Sitzplätzen, ein Glaspavillon, Post, Telegraphie und Verkehrs-Büro, Verbindung mit der Stadt durch Tramway und Omnibus.

Eine erste Metropole, eine alte deutsche Weinlände, Wertheim renommierte Brauereien, Konditoreien, Cafés, Vergnügungsorte u. s. w., elektrische Straßenbahn, Aussichtsturm mit elektrischer Aufzug, natürlich Eisbahn, Riesenrutsche.

Der 2. August und 23. August Konzerte der berühmten Kapelle des Königlichen und Hofmusikkörpers, Böse vom Berliner Concerthaus.

Ausstellungseröffnung ist freitags zweimal wöchentlich, Auslage 5000, Versteigerungen bei allen Buchhandlungen und Galerien, in den neuen bei Dr. Keller in Frankfurt a. M. Alleinige Ausstellungskasse, Kassierer u. Kassier. Nicht illustrierter Katalog von dauerndem Wert.

Einheitspreis von 10 Uhr Morgen bis 6 Uhr Abends 1 Mark pro Person.

Familientickets für die ganze Dauer der Ausstellung 30 M., Abonnements werden jetzt schon angenommen im Bureau der Ausstellung Kirchnerstraße 3, Frankfurt a. M.

Frankfurt a. M., Mitte April 1881.

Der Ausstellungsvorstand.



Kaminsky & Müller,

19 Annenstraße 19,

empfiehlt ihr großes Lager von Gartenmöbeln, Zelten, Blumen-

tischen, Halbhenschranken, Bettstücken u. c.

Pflasterung. **Restaurations mit Holz.** gute Ware, zu verkaufen. Es empfiehlt sich zu allen vor kommenden Geb., Schloss, Kas. u. derg. entsprechend erwerben.

Arbeiten R. Kappmeyer, M. 100 M., im Ganzen billiger als Steinmetz, Edelmetallmuster. bei A. Dörfelau. Areal. M. 25



Eine Pferde, soll sofort für 1/2 des Wertes verkauft werden. Ausland erhält G. Preißler in Diplomatenpalais.

Therese Hofbauer, Lennéstrasse 27. 2.

Für Wagenbauer. Eine Warte sehr schönes Tafelholz liegt zum Verkauf. 1-5 bei Jeremias Wagner.

Franziska Hofbauer, Lennéstrasse 27. 2.

Für frischer Wagenbau.

Tiedemann & Grahl

Zeestraße Nr. 5.

Brüderer-Versandt

vom Verein zur Förderung der Geflügel- und Panzinenzucht zu Dresden unter Garantie für Saatzeitigkeit und Verfruchtung.

a St. 120 M. rothscheckige Kümpfer.
a St. 60 M. schwarze La-Fleche.
a St. 50 M. Hamburger Silberlaub u. Silbersprengel, dunkle Holland, dunkle Brahma, weiße Paduaner u. roshuhnfarbige Italiener.
Sind weniger als die Hälfte nicht ausgekommen, so sind diese, vorher 15 Minuten lang gekocht, sofort durchzuschinden, wodurch der beständiger Fleischverzehrung Erfolg gelehrt wird. Inflammationen nur innerhalb 4 Wochen vom Empfang der Eier günstig.

Verpackung und Verband durch den Verein-Sekretär Carl Handrich, Rosenstraße 88.

Der Vorstand: G. Ad. Petzold.

Bruch-Bandagen

aller Art, sowie Unterfütterung für besondere Fälle passend nach Maß, besondere Bruchbänder zur Sicherung und Heilung, orthopädische Zusatzen, Gorlets, Gartebälter, Radrennschalen, elast. Strumpfe, Leibbinden, Sprüche, sämtliche Arznei zur Krankenpflege zu billigen Preisen empfiehlt.

E. Richter, gepflegter Bandagist, Magazin: Wallstraße 18.



Oldenburger Milchvieh. Ein 9. Mai stellen wir einen Transport schöner, hochtragender Milchvieh und Kühe, Ponys, Verkauf im Milchviehhofe, Scheunenhof, Dresden, Oldenburger, Achgelis u. Detmers.

Bekanntmachung.

Allen meinen Kunden hierfür zur Kenntnis, daß ich das

Braun- und Steinohren-Geschäft von August Kröglis

unter denselben Namen fortführe, und bitte ich, daß meinem lieben Mann gehörte Vertrauen auch auf mich übertragen zu wollen; mehingegen ich stets bemüht sein werde, zur Zufriedenheit zu bedienen.

Wittwe Kröglis.

Schmuckfedern und Blumen in allen Genres

empfiehlt zu Fabrikpreisen C. Hörlig, Blumen- und Federsabrik, Dresden, Wilsdrufferstraße 35, 2. Etage.

N.B. Federn werden schnell u. gut gefärbt, gew. u. getrocknet.



Schirme, reiche Auswahl, empfiehlt Carl Tiech, Breitestr. Matthäusplatz 2. Weißseide und Herrenaturen schnell.

Heiraths-Gesuch.

Eine anständige gebildete Dame, alleinstehend, 8000 Mark daarder Vermögen und hoher Werthabend, möchte sich mit einem Kaufmann (Materialien) zu verheiraten. Erwähnt wahr ein angenehmes Leben und 2. Befreiheit im Geschäft. Gehoben ist eine Fortsetzung von höchst unterhaltendem Charakter.

In dem Grundstück der Kompanie ist eine Restaurationsstätte zu Görlitz vermittelbar zu vermieten u. kostet zu begießen.

Die Quartiere bieten die schönste Ausstattung nach dem Meisterhand, haben gutes Trink- und Bädchenservice zum Preis von 100 M. m. w. 1000 M. zu verkaufen.

Carl Tiech, Breitestr. Matthäusplatz 2. Weißseide und Herrennaturen schnell.

Waintrauf-Essenz

und Waldmeister - Extract, aus frischem Waldmeister bereitet, empfiehlt die Apotheke zu Tharandt.

H. A. Herrmann

gr. Ziegelstr. 6, empfiehlt sehr großes

Vader von Schafft von

Schaftstiefel,

wie bekannt, in nur aus der Waare, das Paar von M. 500,-

und 1000,- M. sehr leicht und sicher zu tragen.

Ein Erfindung von höchst Wichtigkeit der zweiten Art.

Wasser-Balsam von Dr. Wasserlin, der ist das

Ausfallen der Haare verhindert.

Perrücken,

Toupets, Scheitel fertigt der Natur neu.

Eduard Springer, Friseur, Marienstr. 30, gegenüber d. Post.

Fichtene Pflanzen,

2000 Stauben stehen zum Verkauf.

Ritter, Friseur.

Herraths-Gesuch.

Ein l. Geschäftsmann in den

Wer. d. Friseur v. einigen tausend Mark Vermögen, hat

seine Lebensgefährtin u. bitte l.

Damen ob. Wittenberg ihre wertb.

M. 1000,- M. niedrig.

Strenge Discretion selbstverth.

in gebrauchter Alterswagen

zu verkaufen.

Ein junger Mann, stotter Ver-

äußer, in Haus u. Kleidungs-

geräts, sonst

Kurz-, Spielwaren-

und Puppenfabrik

als Verkäufer und

Heiraths - Gesuch.

Ein Professionell bestreben Standes, Inhaber eines großen goldenen Schatzes, höchst überheit, von häuslicher Natur, liebvollem, guten Charakter, 28 J. alt, sucht eine im Besitz von verschl. Ehrenschatten befindliches Bürger. Kleidchen unter strengster Discretion. Offerten mit Angabe der näheren Verh. werden bis zum 6. d. M. unter L. K. 25 in die Hdl. Grp. d. Bl. gr. Klosterstrasse 5. erbeten.

Impotenz,
bed. Geschlechtschwäche
der Männer, alle Söhnen der
geheimen Aussehungen werden unter Ver-
schwiegenheit und ohne
Berufsstörung grundsätzlich
briefflich abgeholt durch
den vom Ministerium ap-
probirt. Spezialarzt Dr.
med. Meyer, Berlin, Kreuz-
strasse Nr. 36, 2 Treppen.

Ich suche einen
Bertreter

für Zuhälter bei außer Provin-
zien. Bewerber, die mit der be-
tretenen Amtshandlung arbeiten,
haben den Vorzug. Referenzen
erbeten Moritz Dresden,
Guben, Neukauflabistant.

Flaschenapseln,
weiß und farbig.

Flaschenlacke,
zum Verbinden der feinsteinen
empfehlen

Weigel & Zech,
Marienstrasse 26.

Billardkreide,
weiß und grün.

Kreidespitze,
Mundlein,
zum Beladen der Cue's
empfehlen

Weigel & Zech,
Marienstrasse 26.

Rasseler Restaurations-
Bündholz

von vorzülicher Qualität em-
pfunden

Weigel & Zech,
Marienstrasse 26.

Tafelglas,

eigene Fabrikate, gewöhnliches
und rheinisches, liefer in de-
famant vorzügliche Qualität,
zu niedrigen Preisen preisen die
alte Niederlage von

Hebr. Hirsh,
Schreibergasse 3.

Für mein Modernar-
ren- und Damen-Con-
fektions-Gefäß habe
einen jungen Mann, auch
ihnen Deformation verhindern.
Großen Dank.

H. Biram.

Nach Maß
unter Garantie des Inhabers,
neuerster Wagen und definiertester
moderner Stoffe. Rot, Rose u.
Silber u. 12 Uhr. 100 Stoff-
teile verschiedener Güten unter
Abbildung in

Bauer's Stoff- u. Kleider-
Geschäft,
große Kleiderstraße 14.

Die reizend gelegene
Stadt Sebnitz
mit über 6000 Einwohnern
hat jetzt einen edel-
vollständiger Brauerei und
Konditorei am Stein errichtet
Arist. Die Innenräume, gute
Stoffverarbeitung sind
als auch die Umgebung
lohnens wertvollste die so-
fortige Besichtigung einfordert.
Dr. Bauer.

H. Tafel-Butter,
Mühlen-Brot
1. Sorte 4 Pfund 31 Pf.
2. Sorte 4 Pfund 32 Pf.
3. Sorte 4 Pfund 30 Pf.
E. Preisgr. Schieba. 17.

Toupets
für Herren, Tannenflocken,
Jew. Chignons, Puffen,
Haarsachen, sowie alle Um-
arbeitung bestehen liefern in der
kürzesten Zeit in den billigsten
Preisen Oscar Baumann,
Kronenstrasse 10.

Fussleisten
4,50 L. 4 U. 1 m. breit, a. Mit 5
Pf., mit Netz vermauert
Böhme, Schreibergasse 14, 1.

Strohsäute für 50 Pf., er-
wähnter Preis ist mit, um
gezogene Türe mit 2 Mtr.
an, auch Trauerhütte für 50 Pf.
zu bestellen am See 22 Ging.
H. Blaumüller, B. Völklip.

**Lebende
Schildkröten,**

das Stück von 50 Pf. an.

Wetterfische,
Sicht 50 Pf.,
Goldfische, Korallen u.
empfiehlt die Galanteriewaren-
handlung

F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestrasse Nr. 10.



Siegeldringe, Schlangen-
ringe, Fingerringe aus
Edelmetallgold double, das
Stück zu 3 Pf.
Sakarit, massiv goldene
Ringe, das Stück von 4 Pf.
50 Pf. an.

Medallions aus 14-farbigem
Gold double, von 4 Pf. an.

Broşce mit Ohrringen
aus 14-farbigem Gold double,
die Variante von 4 Pf.
50 Pf. an.

Chemisticknöpfe aus
Gold double, von 50 Pf. an.

Träuringe aus Gold double,
Sakarit, massiv goldene
Träuringe unter Garantie,
Sicht 6 Pf.
empfiehlt in großer Auswahl die
Galanteriewarenhandlung

F. G. Petermann,
Dresden,
Galeriestrasse Nr. 10.

Großes Schuhwarenlager
der bestrenominierten Fabrik,
die Herren, Damen und Kinder
nur gute, reine Materie em-
pfehlt zum Rabattpreise

A. Fischer,
24 Bettinastraße 24.

Prima
Schlei - Büdinge,
50 Sicht (gewöhnlich) 90 Pf. 2,20
tausend gegen Pfandmiete öffnet
die Kauterei von H. G. Paul-
sen, Schleswig.

Wagen.
neue u. gebrauchte.
neuer Preis: 1150 Pf.
gewöhl. 1000
gewöhl. 700
gewöhl. 600
gewöhl. 500
gewöhl. 400
gewöhl. 300
gewöhl. 200
gewöhl. 150
Amerikain-Gitterkäfig 525
gewöhl. 475
gewöhl. 450

neuer Amerikain 335
empfiehlt als billig

Ernst Sparmann,
Wagenbauer,
am Oppidum Nr. 10.

Holz-
Schnitzwaren
in großer Auswahl empfiehlt
W. Eichler,
Trompetenstraße 5.

Billardfabrik
von
Carl Sohre,
Bachstraße 3.

empfiehlt sein großes Lager cle-
ans, Alte Salons und
Wende-Billard, besser und
neuerer Konstruktion, zu billi-
gen Preisen.

Prämien
auf allen Ausstellungen.

Leihhaus-
Scheine,

für Kommandoscheine werden
in allerhöchsten Preisen auf
gr. Ziegelstrasse 23. I.

E. Altman.
1911

junger Kaufmann,
welcher über einige tausend Dru-
ger verfügt und sich sehr finanziell
machend will, kann ein nettes Ko-
lonialwaren- und Destillations-
geschäft übernehmen. Adr. unter
Nr. 6861 befriedet. Rudolf

Wolff, Leipzig.

Seemann's**Control - Schank - Apparat**

für alle Flüssigkeiten,

weiss

Vier, Spirituosen, Wein etc.

(eher einfach als edel bewundernswert). Leistung eines jeden Apparates garantiert. Große und kleinen Geschäften nicht empfohlen werden. **Billigster Apparat der Neuzeit.** Arbeit ohne Windkessel. Mindesten Betriebsaufwand kein Raum ein. Gibt Nachweis der Lieferung in Litern. Markt bis zu 10 Liter vor die bezogene Quantität in Litern. 1 Pf. Litern, Seiden, Schnüren und Kindern. Weißt jedes über die Größe verfaute zu schlechte Ware nach und kostet für 4 Biere inkl. der dazu gehörigen Schnäpse und 25 Pf. Kosten nur 300 Pf. Markt in doch einer Ausstattung. 250 Pf. Markt in gewöhnlicher Unterbringung. Versand vor Kasse.

Nur zu beziehen durch den Erfinder: Georg Seemann,
Dresden, Ostra-Allee 111 und Trabantengasse 9.

Zeiter Apparat ist mit Staubmutter versehen.

Wiederbeschaffung der Abnahme von 10 Pf. entgeht. Rabatt.

Nachahmungen werden strengstens verfolgt.

Deutsches Reichspatent Nr. 5271.

Hekto-graph,

patentierter Verbielsfältigungs-Apparat,

womit man von einem Originale, also Schriftstück, Postkarte, Münzkopf, Zeichnung ic. binnen 15 Minuten 80 bis 100 Kopien auf freiem Wege, gleichzeitig in verschiedenen Tintenfarben, auf eine einfache, überschaubare Seite vervielfältigen kann. Vorsicht! verbesserte Verbielsfältigungsmaschine wird billig bereitgestellt.

Schwarze Verbielsfältigungs-Tinte

weiche wie verbleicht, wird Gerichtsbehörden, Advokaten, Musiklehrern, Gemeindeverordneten u. bestens empfohlen. Der patentierte Apparat ist mit einer Meltingmaschine verbunden, wozu die Namen Mayer und Guillet, Z. Verlustus eingetragen sind. Illustrirte Preisliste von H. Lewittus, Fabrikant, 24. Bettinastraße 24.

Brill-Schriften- und Facturen-Ordner.

Der Ordner wurde von den bedeutendsten europäischen Zeitungen in räumlich weitverstreuten und bestens empfohlen. — Solcher ist aus Holz gefertigt, mit gearbeitet, wie es soll, nimmt sehr wenig Raum ein und ist viel praktisch, als ein altherabendes Werkzeug.

Z. Lewittus. Fabrikant, Wien, I. Babenbergerstrasse Nr. 9.

Niederlage in Dresden bei Baumann u. Sendig.

Leipzig bei Paul Hungar.

Chemnitz bei Robert Winkler.

Erfurt bei Chr. Niedling.

Bettzeug,

rot und weiß farbig, hübsche

Stoffe, 6-8 breit.

Meter 45 — alte Eile 25 Pf.

Inlet,

rot und weiß gestreift, starkes

Gewebe.

Meter 30 — alte Eile 28 Pf.

Inlet,

glatt rot.

Meter 75 — alte Eile 43 Pf.

Handtücher,

für Küche.

Meter 18 — alte Eile 10 Pf.

Friedr. Paul Bernhardt,

in Dresden,

Schreibergasse 2.

Blaudruck,

alte, dauernde Ware, Meter

von 41 Pf. — alte Eile 25 Pf.

Friedr. Paul Bernhardt

in Dresden,

Schreibergasse 2.

Herren- u. Damen-

Uhrenketten

auf Goldkomposition, Medallio-

n, Brosche mit Ohrringen, Colliers, Armbänder aus Goldkomposition, welche

sich vom edlen Wolle reder an

Parte noch im Glanz unterscheiden

und das ist wegen ihres vor-

züglichsten Trages eines wohl-

verdienten Ruhes erfreuen, em-

pfehle ich in sehr großer Auf-

zahl zu niedrigen Preisen.

F. G. Petermann,

Dresden,

Galeriestrasse Nr. 10.

Für Raucher.

Wir haben einen geschickten

Gassenverkäufer für Schnupfen mit einer

Qualität am Jacobsgasse 10.

F. G. Petermann,

Dresden,

Galeriestrasse Nr. 10.

25 Liter Wild,

im Glasen und Gläschen, sowie

alte Kästen mit Schnäpse und

Destillen werden übergeben.

R. Wolff, Rudolf

Wolff, Leipzig.

Ein Amerikan.

komplett, zu verkaufen. Preis 40.

Re

Adolph Renner

Ich habe zu meinem grossen Lager der

Damen-Kleiderstoffe

Hauptzweig des Geschäfts

wieder einige neue, besonders schöne und preiswerthe Collectionen in Beige, sowie elegante Besatzstoffe — streifig-schattirt und neu moderne Atlasfarben — erhalten und empfehle zugleich, stets auf das Sorgsamste um gute Fabrikate bemüht, meine bewährten, halt- und waschbaren

Hauskleider-Stoffe.

Dem Zukaufen nach Probe und dem Aussuchen passenden Besatzes wird die grösste Aufmerksamkeit gewidmet.

Elsasser bedruckten Kleiderstoffen.

Bedruckt Satin schon von Mark 4.10 an.

In reinleinen Tischzeugen und Handtüchern

füre ich nur ganz vorzügliche Waare zu äusserst billigen Preisen und mache auf eine neue Qualität Reinleinen, 80 Centim. breit, Meter 90 Pf., des vortrefflichen gleichmässigen Gewebes halber ganz besonders aufmerksam.

Proben und Sendungen nach auswärts postfrei. Feste Preise.
Umtausch bereitwilligst.

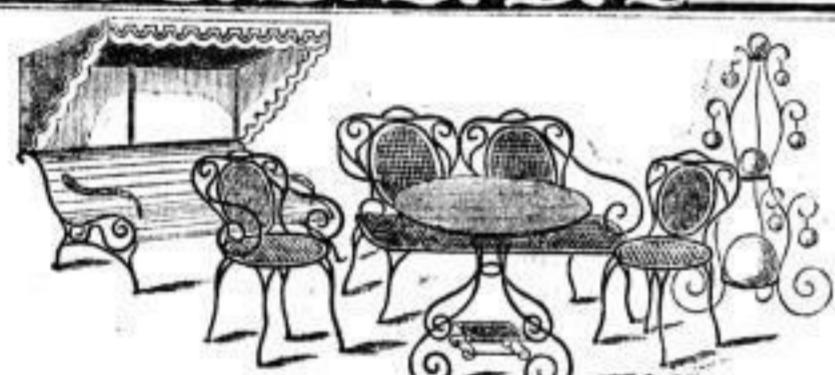
Adolph Renner,

Confectionen. Gardinen. Möbelstoffe. Teppiche. Läufer.
Tischdecken, Steppdecken, Bettdecken, Röcke, Morgenkleider, leinene Taschentücher, Schürzen.

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse



Eiserne Gartenmöbel eigner Fabrik,

wie Stühle, Bänke, Tische, Zelte, Marquisen in Guss- und Schmiedeeisen, eiserne Bettstellen, Waschtische, Weinschränke, Blumenschäfte empfehlen in sehr großer Auswahl und zu billigen Preisen.

Lindner & Tittel, Eisenmöbelfabrik,
En detail. Jahnsgasse 29, zunächst der Seestraße. En gros.

Hiermit melden wir die erzielte Mittellinie, daß wir

Herrn Adolf Heinisch,
Sachsen-Allee 2,

ein Commissions-Lager unserer Flaschen-Weine übertragen haben,
Dresden, 1. Mai 1881.

Tiedemann & Grahl.

Die Weine obiger Handlung gelangen in meiner elegant vorgerichteten und erweiterten
Wein- und Frühstücks-Stube

jum Ausdruck und werden außer dem Hause zu

Original-Preisen

verkauft. Ob wird mein Bestreben sein, meine werte Kundenheit stets zur Zufriedenheit zu bedienen

Adolf Heinisch,
Wein- und Delikatessen-Handlung.

Östliche Bettbedecken und 5 Kleider-Glissoneisen, Pappe, Holzement
Laken, sowie fertige Ans- mit leibhaftigem, billig zu Päder werden bill. geliefert.
teß empfiehlt billig. A. Glisch, verkaufen beim Eisbauer alte gehetet u. ausgebessert d.
Gärtnergasse 3, Elbg. Glischberg. Neugasse Nr. 14. G. Genthe, Wiesenthalstr. 9.

Oscar Renner,

große Brüdergasse Nr. 13,
empfing direkt von England und verzapft frisch vom Fass

Porter (Double brown Stout)
von Barclay, Perkins & Co., London,

Ale (Mild Ale)

von J. Allsopps & Sons, Burton-on-Trent,
„Half and Half“, à Tulpe 30 Pfennige.

Versandt in Flaschen.

Schuhwaaren.

für die Sommersaison empfiehlt ich mein reichhaltig assortiertes Lager

eleganter und dauerhafter

Schuhwaaren eigener Fabrikation,

von Kleinsten bis zu den grössten, von gewöhnlichen bis zu den seltsamsten Sorten

jeder Art. Für **Herren:** Schaffstiefel 10—15, Stiefelletten 9—15,

Schnallen- und Zugstiefel 10—12 Mf. Für **Damen:** Keine Leders-

Stiefelletten 7—11, Beugstiefelletten 4—8, Promenaden-Schuhe 3—9 Mf.

Mehrere 1000 Paar Schnaben-Zulpenstiefeln, Mädchen-Leder-

Stiefeln und Kinder-Lederstiefeln. Mehrere 1000 Paar Hausschuhe,

Tuch- und Alpantoffeln für Herren, Damen und Kinder.

N.B. Bestellungen schnell, auf Verlangen binnen 24 Stunden, herab-

tutren schnell und tauber.

Joh. Pietsch, Schuhmacherstr.

Nur Wettinerstr. 13. Nur Wettinerstr. 13.

Eine Filiale und ein zweites Geschäft habe ich nicht.

Decimal-Brückenwaagen,
Tafelwaagen,

patentirte fahrbare Decimal-Brückenwaagen
empfehlen E. Holl & Co., Maternstraße 13.

Prospekte gratis und franco.

Alle Pfänder,

welche bis Ende Oktober 1880
verlegt, ex. prolonq. sind, kommen,
wenn dieleß bis 15. Mai d. J.
nicht eingelöst oder prolongirt
werden, sofort zur Auction.

Die Handelsanstalt

v. B. Veith, gr. Bleigelstr. 9, 1.